

Ressort: Lokales

Haseloff sieht Rechtsextremismus als gesamtdeutsches Problem

Magdeburg, 21.09.2016, 20:53 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff hat Ostdeutsche nach der Veröffentlichung des Jahresberichts zur deutschen Einheit vor Rechtsextremismus-Vorwürfen verteidigt. "Rechtsextremismus und Fremdenhass sind jedoch nicht allein ein Problem des Ostens", sagte Haseloff am Mittwoch in Magdeburg.

Gesamtdeutsche Probleme dürften nicht allein mit dem Osten verbunden werden. Trotz eines "schwierigen Transformationsprozesses mit tiefen Verwerfungen" habe sich "auch im Osten ein Klima der Weltoffenheit entwickelt". Vor allem die Aufnahme von Flüchtlingen sei eine "Kraftanstrengung ohne Gleichen" gewesen. "Auch in Sachsen-Anhalt hat es eine Welle der Hilfsbereitschaft gegeben." Haseloff forderte, "Vereinfachungen und Verallgemeinerungen" zu vermeiden. Damit fördere man aktiv den rechten Rand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78368/haseloff-sieht-rechtsextremismus-als-gesamtdeutsches-problem.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619